



Die Archive der Medienhäuser sind längst keine Ablagen mehr, sondern Wissensspeicher, wo journalistische Dokumentalisten recherchieren. Unser Fotograf stieg in unterirdische Bunker, schwitzte in Server-Farmen, irrte in Archiven umher und stiess in Redaktionsbüros auf Dokumentenberge.

Eine Fotoreportage von Christian Flierl

Das Archiv des Schweizer Fernsehens SF tief unter dem Boden (Bild oben), physische und digitale Ablage bei Schweizer Radio DRS in Zürich (Bilder rechts) mit dem Tape-Roboter, auf dem die Audios gespeichert sind (Bild unten).

Titelseite: Dokumentalist Lukas Kobel zeigt bei Keystone ein historisches Bild auf Glasträger.





Physisches Archiv bei Keystone (diese Seite), Archive bei der WOZ (rechte Seite, linkes Bild oben) und SR DRS (rechts oben), Redaktionsbüro SR DRS (unten links), im Archiv der „Basler Zeitung“ (unten rechts).